

Institut für Pflanzenschutzforschung (BZA)
der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR
Bereich Eberswalde
Abteilung Taxonomie der Insekten (ehem. DEI)
Eberswalde

REINHARD GAEDIKE

Die Epermeniidae der äthiopischen Region (Lepidoptera)

Mit 11 Textfiguren

In Fortsetzung der Bearbeitung der Epermeniidae der Welt werden nachfolgend die bisher bekannten Angaben über die äthiopischen Vertreter dieser Familie zusammengestellt. Aus dem Gebiet lagen bisher Beschreibungen von neun Arten vor, acht in der Gattung *Epermenia*, eine in der Gattung *Temeluchella*. Neben MEYRICK hat auch BRADLEY Arten aus dieser Region beschrieben.

Soweit erreichbar, wurden die Typen der Taxa untersucht. Für die bereitwillige Unterstützung in dieser Hinsicht danke ich den Herren L. A. BERGER, J. D. BRADLEY, K. SATTLER, P. E. S. WHALLEY und L. VARI.

Epermenia (Calotripis) oriplanta BRADLEY, 1965

(Ruwenzori Expedition 1952, 2, Nr. 12, 112—113, Fig. 52—53, 191—195)

Typus: British Museum (N. H.) London.

Terra typica: Ruwenzori: Lake Bukuju.

Aus der Typenserie lagen mir 1♂ und 1♀ mit den Funddaten des Holotypus vor. Beide Falter sind äußerlich stark verschieden in der Flügelfärbung; aus der Originalbeschreibung ist zu entnehmen, daß es sich hierbei nicht um Sexualdimorphismus handelt. Neben der Variabilität in der Färbung liegen auch große Unterschiede in der Größe der Falter der Typenserie. BRADLEY gibt 13—27 mm als Extremwerte und 21—24 mm als Mittelwerte an.

Falter: Kopf und Thorax dunkelgrau, die Innenseite der Palpen sowie die Spitzen der Schultern weiß. Vorderflügelgrundfarbe ebenfalls dunkelgrau, mit rostbrauner, fast schwarzer und weißer Zeichnung. Am Hinterrand bei 1/3 und 1/2 je ein dunkler Schuppenzahn, der erste doppelt so groß wie der zweite. Vom 1. Zahn zieht schräg nach oben bis zur Mitte des Vorderrandes eine breite Binde, die im unteren Drittel rostbraun, sonst dunkelgraubraun bis schwarz gefärbt ist. Rostbraune Flecke liegen über dem zweiten Zahn und im letzten Flügelviertel. Die Binde und der rostbraune Fleck über dem zweiten Zahn werden durch eine weiße Schuppenpartie getrennt, die, verschwommener werdend, neben der Binde bis zum Vorderrand reicht. Ein weiterer weißer Streifen zieht von der Flügelbasis bis zum Anfang des ersten Schuppenzahnes zwischen der Binde und dem rostbraunen Fleck, vor der Flügelspitze liegt ein markanter schwarzer Fleck. Weitere dunkle bis schwarze Flecke liegen im ersten Flügel Drittel sowie vor der Flügelspitze. Auf den Fransen zieht ein dunkler Streifen von der Flügelspitze geschwungen nach unten. Unterhalb der Flügelspitze sind die Fransen in einem kleineren Bereich weiß, die Flügelspitze erscheint deshalb sichelförmig. Der mir vorliegende ♂ Paratypus weicht in der Färbung stark vom oben beschriebenen ♀ Paratypus ab. Die Grundfarbe von Kopf und Thorax ist heller, auf dem Vorderflügel treten die oben beschriebenen Zeichnungselemente nur verschwommen auf, da der gesamte Flügel mit hellbraunen Schuppen bedeckt ist. Nur die dunklen Partien treten deutlicher hervor. Fast unverändert erhalten bleibt der oben erwähnte markante schwarze Fleck im letzten Flügel Drittel.

♂ Genitalien (Fig. 1—3): Uncus mit löffelförmiger Spitze. Valve normal gestaltet, mit spitzer, nach unten gebogener Ampulle. Sacculus mit stumpfem, sklerotisierten Zahn. Valvenbasis und Transtilla mit einer sklerotisierten Leiste. Aedoeagus kürzer als die Valve, mit einem großen (etwa 2/3 Aedoeaguslänge) Cornutus, dieser langgestreckt rechteckig, mit verrundeter Spitze.

♀ Genitalien (Fig. 4): Hinterrand des VII. Sternits, eingeschnitten, mit schmaler sklerotisierter Kante, Ostium mit breiter ringförmiger Sklerotisierung. Signum in Form eines flachen Dreiecks, die eine Spitze stärker sklerotisiert.

Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.

Verbreitung: Ruwenzori: Lake Bukuju; Bigo; Lamia Valley; Nyamaleju; Lake Makoma.

Untersuchtes Material: 1♂, 1♀.

Ruwenzori: Lake Bukuju, leg. FLETCHER.

Epermenia (Calotripis) philoritis (BRADLEY, 1965), **comb. nov.**

(Ruwenzori Expedition 1952, 2, Nr. 12, 107, Fig. 40, 157—159)

Typus: British Museum (N. H.) London.

Terra typica: Ruwenzori: Nyamaleju.

Die Art wurde als *Scythris* beschrieben, der Bau des Genitalapparates sowie das Vorhandensein der Abdomentaschen bei den ♂♂ zeigen eindeutig die Zugehörigkeit zur Gattung *Epermenia*.

Falter: Kopf, Thorax und Palpen dunkelgraubraun, stark schillernd, die Stirn, zwei Längsstriche auf dem Thorax und die Innenseiten der Palpen hell beschuppt. Vorderflügel relativ schmal und lang, die Grundfarbe dunkelgraubraun. Von der Mitte der Flügelbasis zieht schräg nach unten vorn ein weißer Streifen, der bei 2/3 den Hinterrand erreicht. Die Flügelspitze mit einer Reihe ebenfalls heller, fast weißer Schuppen besetzt. Die Fransen dunkel, unterhalb der Flügelspitze mit einem weißen Feld, dadurch wirkt die Flügelspitze sichelförmig. Einzelne helle Schuppen sind auf der gesamten Flügelfläche verstreut, etwas gehäuft treten sie in der zweiten Flügelhälfte auf.

♂ Genitalien (Fig. 5–7): Uncus normal gestaltet, spitz endend. Valve langgestreckt, Ampulle spitz nach unten gebogen, Sacculus mit einem sklerotisierten Zahn. Cucullus überragt die Ampulle. Aedocagus kürzer als die Valve, mit einem Cornutus.

♀ Genitalien: Unbekannt.

Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.

Verbreitung: Bisher nur vom typischen Fundort nachgewiesen.

Untersuchtes Material: 1♂.

Ruwenzori: Nymaleju, 10350 ft., leg. FLETCHER.

Epermenia (Calotripis) epirrhicna MEYRICK, 1938

(Inst. des Pares Nat. du Congo Belg., Fasc. 14, p. 23)

Typus: Kongo-Museum Tervueren.

Terra typica: R. Bishaki-shaki (Kamatembe).

Da der ♂ Holotypus sehr schlecht erhalten war, ist eine Beschreibung der Zeichnungselemente des Falters unmöglich. Es wird deshalb nur eine Beschreibung des ♂ Genitalapparates gegeben:

♂ Genitalien (Fig. 8–10): Uncus lang, spitz endend, Tegumen normal gestaltet, Valve mit deutlicher Transtilla, Ampulle gerade, mit stark sklerotisierter Grenze, Sacculus mit kleinem sklerotisierten Zahn. Aedocagus relativ klein, mit einer schmalen, langen Sklerotisierung, ohne deutlichen Cornutus.

♀ Genitalien: Unbekannt.

Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.

Verbreitung: Bisher nur vom typischen Fundort bekannt.

Untersuchtes Material: 1♂.

Kongo: R. Bishaki-shaki (Kamatembe), 1100 m, 11.–22. IV. 1934.

Ochromolopis praefumata (MEYRICK, 1911), **comb. nov.**

(Ann. Transv. Mus. 2, 236)

Typus: Transvaal Museum, Pretoria.

Terra typica: Groenvlei, N. O. Pretoria Distrikt.

Herr Dr. L. VARI war so freundlich, mir eine Skizze des ♀ Genitalapparates dieser Art zuzusenden. Dieses Exemplar, 1♀, N. O. Pretoria District, Groenvlei, leg. JANSE, Genitalpräparat Nr. G. 8272, wähle ich zum Lectotypus. Der Bau des Genitalapparates zeigt die Zugehörigkeit dieser Art zur Gattung *Ochromolopis*.

♂ Genitalien: Unbekannt.

♀ Genitalien (Fig. 11): Vordere Apophysen mit verbreiterten Ventralästen. Der Endteil des Ductus sklerotisiert, am Anfang der Bursa eine breitere ringförmige Sklerotisierung.

Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.

Verbreitung: Bisher nur vom typischen Fundort bekannt.

Untersuchtes Material: 1♀.

N. O. Pretoria District, Groenvlei, leg. JANSE.

Taxa mit bisher ungeklärter systematischer Stellung

ochrodesma MEYRICK, 1913

(*Epermenia ochrodesma*, Ann. Transv. Mus. 3, 317)

Typus: Transvaal Museum, Pretoria.

Terra typica: Barberton, leg. JANSE, 1 Exemplar.

criticodes MEYRICK, 1913

(*Epermenia criticodes*, Ann. Transv. Mus. 3, 317)

Typus: Transvaal Museum, Pretoria.

Terra typica: Waterval Onder, leg. JANSE, 1 Exemplar.

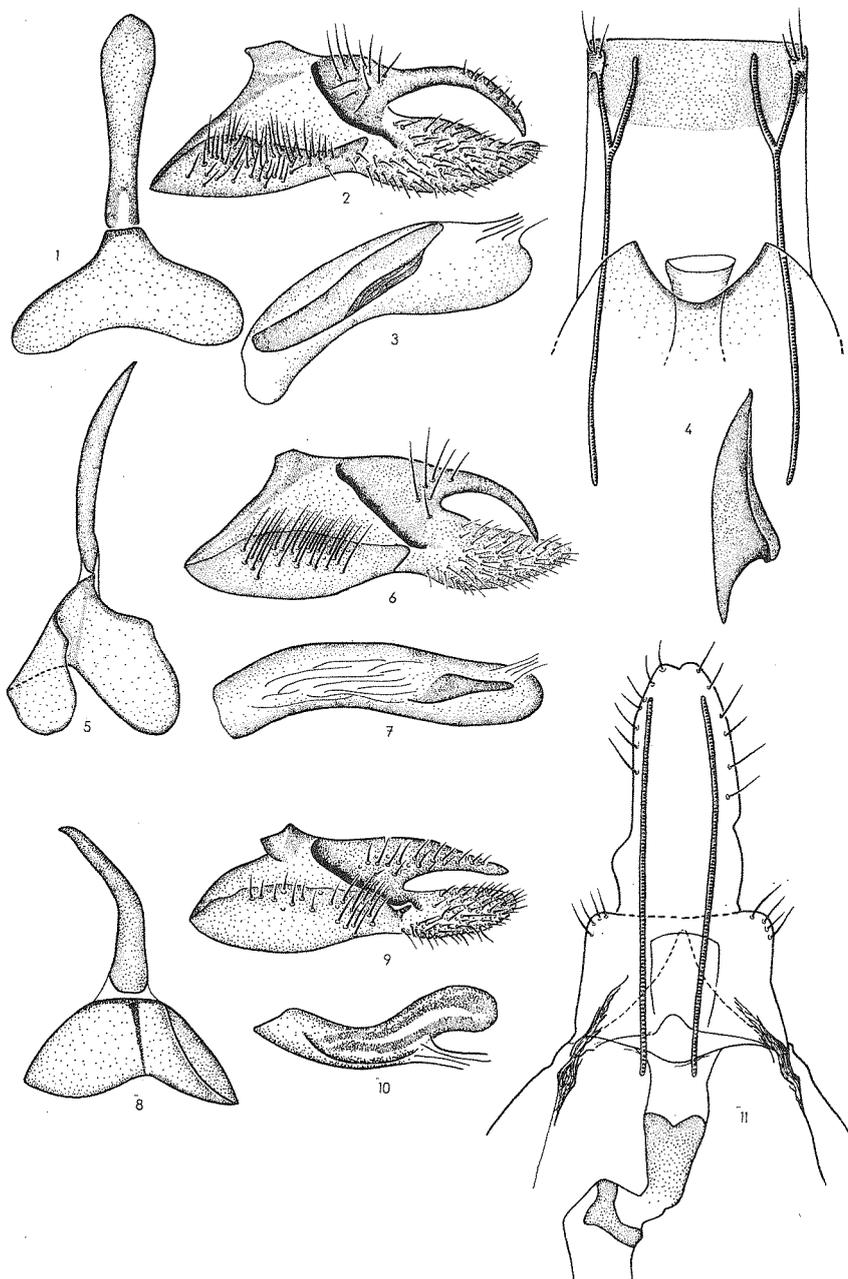


Fig. 1—3. ♂ Genitalien (Uncus-Tegumen, Valve, Aedoeagus) von *E. oriplanta*. — Fig. 4. ♀ Genitalien von *E. oriplanta*. — Fig. 5—7. ♂ Genitalien (Uncus-Tegumen, Valve, Aedoeagus) von *E. philorites*. — Fig. 8—10. ♂ Genitalien (Uncus-Tegumen, Valve, Aedoeagus) von *E. epirrhicna*. — Fig. 11. ♀ Genitalien (Skizze von L. VARI) von *O. praefumata*

proserga MEYRICK, 1913*(Epermenia proserga, Ann. Transv. Mus. 3, 318)*

Typus: Transvaal Museum, Pretoria.

Terra typica: Barberton, Januar, leg. JANSE, 1♂.

conioptila MEYRICK, 1921*(Epermenia conioptila, Ann. Transv. Mus. 8, 122)*

Typus: Transvaal Museum, Pretoria.

Terra typica: Rhodesien: Umtali, 1 Exemplar.

ithycentra MEYRICK, 1926*(Epermenia ithycentra, Ann. S. Afr. Mus. 23, 341)*

Typus: South African Museum, Cape Town.

Terra typica: Kap-Provinz, Zonder End Peak, leg. BARNARD, 1 Exemplar.

Temeluchella xeropa MEYRICK, 1909*(Ann. Transv. Mus. 2, 25)*

Typus: Transvaal Museum Pretoria?

Terra typica: Pretoria, Albert Mine, Januar, 1 Exemplar.

Zusammenfassung

Von den bisher aus der äthiopischen Region bekannten neun Arten konnten drei untersucht werden. Eine als *Scythris* beschriebene Art gehört in die Gattung *Epermenia*, eine als *Epermenia* deskribierte in die Gattung *Ochromolopsis*.

Summary

Of the nine species known so far from the region of Ethiopia, three could be studied. One species described as *Scythris* belongs to the genus *Epermenia*, a species described as *Epermenia* belongs to the genus *Ochromolopsis*.

Резюме

Из 9 видов, известных до сих пор из территории Эфиопии, 3 вида были изучены. Описанный как *Scythris* вид относится к роду *Epermenia*, описанный как *Epermenia* — к роду *Ochromolopsis*.